

# Winter Time Bassoli 2017

Am Freitag 20. Januar fuhren wir um 08:00 Uhr los Richtung Italien. Die Produktionshallen der Firma Bassoli, welche die Lokalität vom Wettkampf war, erreichten wir nach etwas suchen, ca. um 12:00

Dort angekommen, gingen wir zuerst ganz getreu dem Motto „dolce far niente“ unseren Körper mit einem guten Stück Fleisch und einem passenden Gläschen Rotwein stärken.

Anschliessend hat uns „Nonno Bassoli“ ausführlich die Produktion der Weltbekannten Bassoli Raspeln gezeigt, dies war sehr interessant.

Freundlicherweise durften wir dann noch ein kleines Training absolvieren und somit war der Freitag auch schon um.

Am Samstagmorgen starteten dann die Novicen mit der Prüfung der geübten Eisen. Anschliessend waren dann wir, die Intermedien“ ebenfalls mit den geübten Eisen an der Reihe.

Beim zweiten Durchgang am Nachmittag waren ebenfalls nochmals zwei geübte Eisen gefragt.

Am Sonntagmorgen hatten die Novicen eine Speed/Surprise Prüfung.

Die Intermedien beschlugen einen toten Huf mit einem normalen Falzhufeisen, und die Open`s schmiedeten ein Stegeisen, welches ebenfalls auf einen toten Huf aufgenagelt werden musste.

Es waren folgende Nationen vertreten:

Novice : Schweiz / Italien / Slowakei

Intermedien: Schweiz/ Italien

Open: Italien / Frankreich / Polen

Nach einer starken Leistung erlangte Laurin Bärtschi den ersten Rang in der Kategorie Novice, und Denis Cusavara war auf dem 4. Rang

Simon Wiederkehr hatte einen guten zweiten Rang erreicht und ich beendete den Wettkampf auf dem dritten Rang.

Müde, aber zufrieden und neu egedeckt mit Raspeln, Feile, Nägel, und div. Werkzeug machten wir uns auf den Heimweg in die Schweiz.

Thiery

